

Im Lernort Kiesgrube Rubigen

Als Abschluss unseres Kindergarten-Themas „Frosch“ gingen wir am 29. Mai in die Kiesgrube Rubigen. Dort ist für Schulklassen ein Lernort eingerichtet, wie man es sich schöner und besser fast nicht vorstellen kann. Unterrichtsideen, Arbeitsmaterialien, Arbeitsgeräte wie Pickel, Schaufel, Eimer, Garette, Kescher usw.. Unsere Herzen schlugen schneller, als wir sahen, wie wir die nächsten Stunden würden arbeiten können. Und so sind wir nach einer ersten kleinen Stärkung zu den Tümpeln und Teichen hinunter gestiegen und entdeckten Kröten und Frösche, konnten verschiedenste Libellen herumschwirren sehen, Kaulquappen einfangen und in einem Eimer beobachten. Diese Erdkröten-Larven hatten bereits Hinter- und zum Teil Vorderbeine!



Wir merkten gar nicht, wie die Zeit verging – jedenfalls schnell und so ging es wieder hoch unter das grosse Sonnensegel, wo wir uns im Schatten mit kühlem Wasser aus den Flaschen und vom Brunnen etwas erholten, war es doch ein wirklich heisser Tag! Anschliessend wollten einige Kinder endlich zum Sandplatz und diesen mit Pickel und Schaufel bearbeiten – währenddem die Lehrerin ein Feuer zustande brachte.

Nach einem feinen Zmittag musste natürlich unverzüglich weiterbetoniert werden (in der Garette mit Wasser und Sand). Die Kiesgrubenarbeiter, die mit ihren schweren Fahrzeugen an uns vorbeidonnerten und dabei viel Staub aufwirbelten, haben eine längere Mittagspause gemacht als unsere Kinder.....



Etwas später gingen die Begleitperson und ein Kind nochmals zu den Teichen, wo sie schlussendlich sogar noch ganz kurz eine Ringelnatter im Wasser vorbeischlängeln sahen!

Leider hiess es nach fünf Stunden, aufräumen. Einige Kinder hätten wohl noch gerne weiter gebaut und gewerkelt..... Zurück beim Sonnensegel noch schnell etwas getrunken, einen Melonenschnitt genossen und schon hiess es, Abschied nehmen und zurück zu den Autos marschieren. Es war schön, spannend und einfach cool!

